

Weg frei für heimliche Online-Durchsuchungen in Bayern

Beitrag von „Franks“ vom 10. Juli 2008 um 15:39

Es wird ja nur eine Frage der Zeit sein, bis die hessische Landesregierung (oder das, was zurzeit da so vor sich hin geschäftsführt) eine brutalstmögliche Onlinedurchsuchung beschließt.

Vor allem als Touaregfahrer, der bis zu 100 Liter hochexplosiven Kraftstoff aus zum Teil arabischer Herkunft tankt, macht man sich eigentlich sofort verdächtig.

Gruß

Frank